

# *Die Bedeutung des Transatlantischen Freihandelsabkommens*

Informationen zu TTIP



**CDU**

# *Aufbau der Präsentation*

I. Darum geht es bei TTIP

II. Das haben wir alle von TTIP

III. Darum ist TTIP für Deutschland wichtig

IV. Mythen vs. Fakten

# *Darum geht es bei TTIP*

Fakten zum Transatlantischen  
Freihandelsabkommen



**CDU**

# Auf EU und USA entfallen:

60%

an ausländischen  
Direktinvestitionen

1/3

der weltweiten  
Patentanmeldungen

1/2

der Weltproduktion

1/3

des weltweiten Waren- und  
Dienstleistungshandels

40%

des BIP weltweit

16%

der Wertschöpfung im  
Agrarsektor

40%

der industriellen  
Wertschöpfung weltweit

12%

der Weltbevölkerung:  
800 Millionen Menschen

# Abbau von Handelsbeschränkungen

- Verringerung bestehender Zölle und Beschränkungen: Viele Waren und Dienstleistungen werden günstiger – **vom PKW bis zum PC-Programm.**
- Verbraucher profitieren von **niedrigeren Preisen** und **größerer Auswahl.** So entstehen neue Absatzmärkte. Gleichzeitig entstehen **neue Jobs** auf beiden Seiten des Atlantiks.
- Neue Handelsschranken sollen gar nicht erst entstehen. Deshalb wollen sich beide Seiten bei **neuen Regeln frühzeitig abstimmen.**

# Einheitliche Tests

- Technische **Vorschriften** und **Normen** sollen künftig **auf beiden Seiten gelten**. So entfallen „Doppel-Tests.“
- PKW, Maschinen, technische Geräte, und Kosmetika brauchen dann **nur noch eine Zulassung** – entweder in der EU oder in den USA.

# Einheitliche Anforderungen

- Vorgaben für neue Technologien sollen gemeinsam entwickelt werden. Das betrifft zum Beispiel ihre **Sicherheit**, **ihren Wirkungsgrad** oder den **Umweltschutz**.
- Erfindungen oder Innovationen brauchen ebenfalls **nur noch eine Zulassung**.
- Von der Sicherheit unserer Autos bis zur Qualität unserer Lebensmittel legen wir EU-weit schon heute fest, **wie Produkte aussehen und funktionieren** - Vergleichbares soll auch zwischen der EU und den USA gelten.

# *Das haben wir alle von TTIP*

Wie Verbraucher, Arbeitnehmer  
und Arbeitgeber profitieren



**CDU**



# Sichere Jobs

- Deutschland kann mit bis zu **200 000 zusätzlichen Arbeitsplätzen** rechnen.
- In der EU können **bis zu 1,3 Millionen** weiterer **zusätzlicher Jobs** entstehen.
- **Südeuropa könnte besonders gewinnen.**  
Das hilft, wirtschaftliche Ungleichgewichte innerhalb Europas abzubauen.

# Gute soziale Absicherung

- TTIP stellt keine **Arbeitnehmerrechte** in Frage.
- Die EU und die USA können vielmehr **soziale Standards im globalen Wettbewerb** gemeinsam besser hoch halten.
- Damit können wir auch **Einfluss auf schlechte Arbeitsbedingungen** in anderen Ländern nehmen.

# Günstigere Waren

- Unternehmen können Preise senken. Denn sie sparen durch den **Abbau bürokratischer Hindernisse** Kosten.
- Textilien und Bekleidung können um **ein Sechstel**, Kraftfahrzeuge um **ein Fünftel**, Kosmetika um **ein Viertel**, und Nahrungsmittel und Getränke sogar um **ein Drittel günstiger** werden.

## Größere Produktvielfalt, bessere Auswahl

- Viele deutsche Waren erreichen den US-Markt gar nicht erst, weil die **Zulassungsverfahren zu teuer sind.**
- Durch TTIP **steigt das Angebot**, weil Waren mit einer Zulassung in der EU oder in den USA **auf beiden Seiten des Atlantiks** verkauft werden können.

# Mehr im Geldbeutel

- Die Reallöhne in Deutschland könnten zusätzlich steigen. **Um bis zu 2 Prozent.**
- Einem vierköpfigen Privathaushalt in Europa könnten durch TTIP **bis zu 545 Euro pro Jahr** mehr zur Verfügung stehen.

# *Darum ist TTIP für Deutschland wichtig*

Wie neue Jobs mit Zukunft entstehen



**CDU**

# Zusätzliches Wachstum

- Handelshemmnisse belasten vor allem kleine und mittlere Unternehmen. Fallen sie weg, können vor allem diese Betriebe **neue Märkte erschließen**.
- Das **stärkt den Mittelstand** am Standort Deutschland und damit den Kern der deutschen Wirtschaft.

# Mehr Exporte

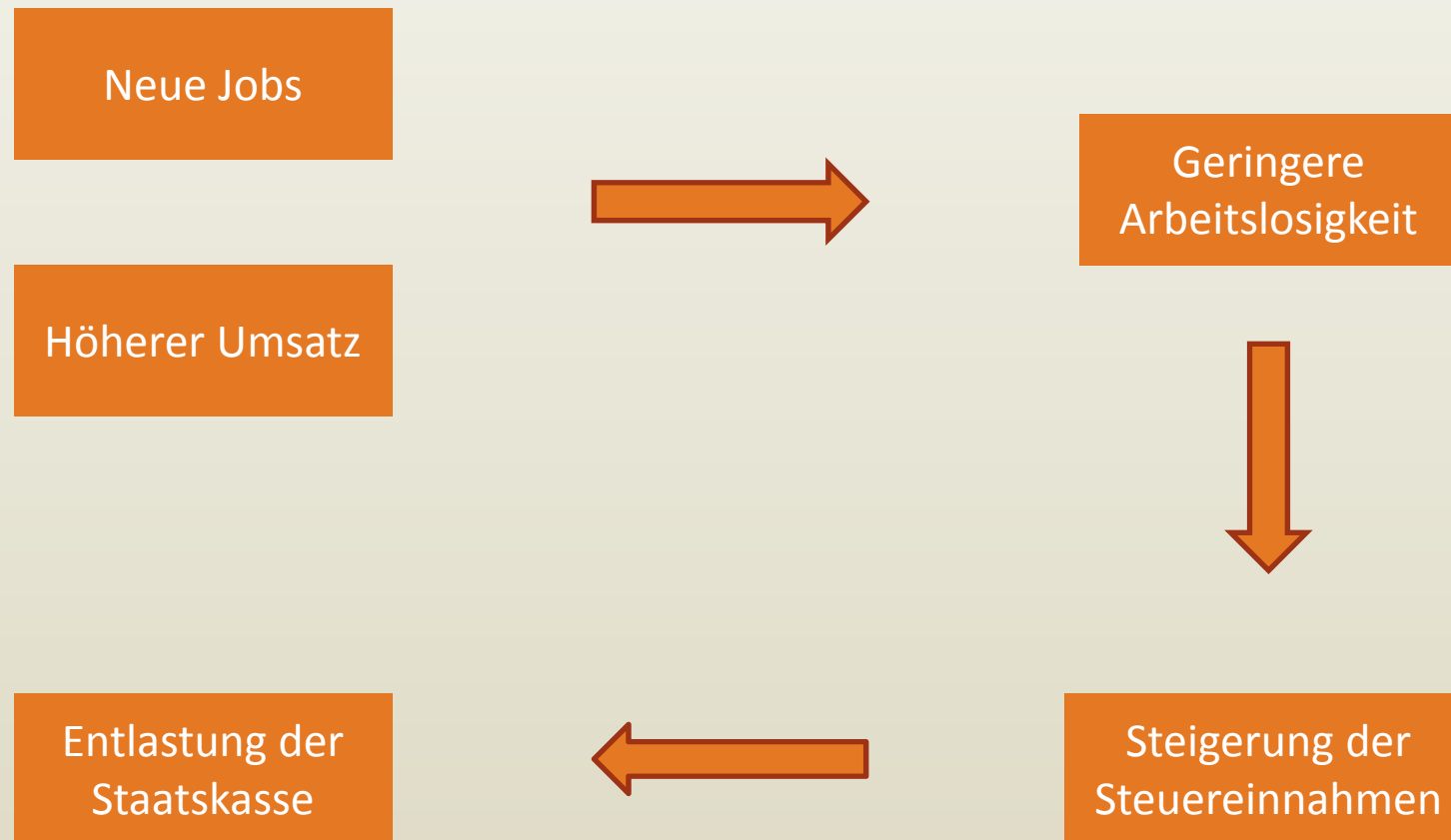
- Unsere exportorientierte Wirtschaft braucht **Zugang zu Absatzmärkten** überall auf der Welt.
- Durch das Abkommen könnte sich z. B. die **Ausfuhr von PKW** aus der EU in die USA mehr als verdoppeln.
- Experten erwarten eine **Zunahme der jährlichen Wirtschaftskraft** in der **EU** um fast ein Prozent, das sind **ca. 120 Milliarden Euro**.



# Neue Märkte schaffen neue Jobs

- Durch neue Märkte und mehr Absatz können mit TTIP in der EU **bis zu 1,3 Millionen Arbeitsplätze** entstehen.
- Auch unser Land profitiert: Deutschland kann mit bis zu **200 000 zusätzlichen Arbeitsplätzen** rechnen.
- Durch **neue Jobs, geringere Arbeitslosigkeit** und **höheren Umsatz** steigen auch die Steuereinnahmen. **Das entlastet die Staatskasse.**

# Höhere Staatseinnahmen



# *Mythen vs. Fakten*

TTIP-Faktencheck



**CDU**

# TTIP-Faktencheck I

## Mythos

„Die Verhandlungen finden  
im Geheimen statt.“

## Fakt

Der Bundestag und die Bundesländer  
werden umfassend informiert. Viele  
Organisationen und  
Wirtschaftsverbände sind eingebunden.  
Die Medien berichten umfassend.

# TTIP-Faktencheck II

## Mythos

„TTIP führt zum Abbau von Standards.“

## Fakt

Weder europäische noch amerikanische Schutzstandards sollen abgebaut werden. Gleiches gilt für die Mitbestimmung und die Tarifautonomie.

# TTIP-Faktencheck III

## Mythos

„TTIP kostet Arbeitsplätze in Deutschland.“

## Fakt

Durch mehr Handel und mehr Exporte wird es zusätzliche Arbeitsplätze geben. Das gilt in der EU und in den USA. Besonders profitieren kann Deutschland.

# TTIP-Faktencheck IV

## Mythos

„Mit TTIP kommen Chlorhühnchen und Hormonfleisch nach Deutschland.“

## Fakt

Fleischimporte von US-Betrieben wird es nur geben, wenn EU-Vorgaben beachtet werden. Hormonfleisch und Chlorhühnchen sind in der EU nicht zugelassen. Daran wird sich auch nichts ändern.

# TTIP-Faktencheck V

## Mythos

„TTIP höhlt das deutsche Bildungssystem und die Kulturlandschaft aus.“

## Fakt

TTIP wird das öffentliche Bildungssystem bei uns nicht verändern. Der Schutz der kulturellen Vielfalt wird durch die Verhandlungen mit den USA nicht in Frage gestellt.



# TTIP-Faktencheck VI

## Mythos

„TTIP hebt den Datenschutz aus.“

## Fakt

TTIP berührt Datenschutz nur bei der handelsbezogenen Kommunikation. Die Bundesregierung setzt sich für hohe Datenschutzstandards ein. Die bestehenden Standards in Deutschland und der EU stehen nicht zur Diskussion.

# TTIP-Faktencheck VII

## Mythos

„Deutschland geht es gut genug – wir brauchen TTIP nicht.“

## Fakt

Deutschland ist Exportnation. Wir brauchen Absatzmärkte weltweit. Mit dem besseren Zugang zum US-Markt eröffnen sich unbürokratischer Handelswege über den Atlantik. Das nützt vor allem dem deutschen Mittelstand.

*Vielen Dank*

für Ihre Aufmerksamkeit



**CDU**